

Protokoll über die Sitzung des Beirates für Partizipation und Integration Vom 09.09.2025 im BVV Saal

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

TOP 1: Protokollbestätigung über die Sitzungen vom 13.05.2025 und 08.07.2025

Die Sitzungsprotokolle vom 13.05.2025 sowie 08.07.2025 werden in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 4: Bericht aus dem Bezirksamt (vorgezogen)

Clara Herrmann berichtet zum Thema Haushalt 2026/2027

- Der Entwurf des bezirklichen Haushaltsplanes für 2026/2027 liegt vor. Die abschließende bezirkliche Haushaltsberatung ist für Ende September vorgesehen.
- Der Bezirkshaushalt umfasst rund 900 Mio €. Der überwiegende Teil der Ausgaben entfällt auf feste Verpflichtungen, insb. in den Bereichen soziale Unterstützung wie Bereich Soziales, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Erziehung ect.
- Es wird darauf hingewiesen, dass mit einigen Kürzungen zu rechnen ist, bedingt durch verschiedene Kostensteigerungen.
- Die Maßnahmen, die aus Landesmitteln im Rahmen des Sonderprogramms finanziert wurden, sind auch von Kürzungen betroffen (bspw. Maßnahmen der Suchthilfe, Parkläufer*innen, Kiezhausmeister).
- Im Zusammenhang mit Eröffnung der Großunterkunft Hasenheide sind keine extra Mittel seitens des Landes vorgesehen.

TOP 2: Beiratsperspektive: Diskussion, Ergebnissicherung und Abstimmung weiterer Vorgehen Mindeststandards für Geflüchteten-Unterkünfte in Friedrichshain-Kreuzberg

Auf Wunsch des Beirates aus der letzten Sitzung wurde das Thema Mindeststandards für Geflüchteten-Unterkünfte in Friedrichshain-Kreuzberg aufgegriffen. Im Auftrag des Vorstandes hat sich die AG Internes damit befasst. Sahra Nell stellt zusammen, was zu diesem Thema recherchiert und gesammelt wurde u.a. zu den Rahmenbedingungen, Gestaltung der Räumlichkeiten, Sozialleistungen, Sicherheitsdienstleistung, Reinigung u. Hygiene sowie Gewaltschutz und Konfliktmanagement. Dabei wird insbesondere auf folgende Grundlagen zurückgegriffen:

- Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften- entwickelt vom BMFSFJ und UNICEF
- Die Berliner unabhängige Beschwerdestelle (BUBS)

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

- Auszüge aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Ergebnisse der Abfrage zu den im Bezirk bereits vorhandenen Schutzkonzepten für besonders schutzbedürftige Gruppen
- Mindeststandards für den Betrieb der Unterkünfte des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten Berlin

Es werden keine konkreten Ergebnisse erzielt bzw. weiteres Vorgehen besprochen. Der Beirat verständigt sich darauf, dass die Geschäftsstelle die Unterlagen per E-Mail zur Verfügung stellt. Bei Interesse an einer weiteren Befassung können Mitglieder ihre Ideen oder Wünsche per E-Mail an die Geschäftsstelle richten.

TOP 4: Bericht aus dem Partizipationsbüro

Sahra Nell berichtet

Austausch mit bezirklichen Trägern

In den letzten zwei Monaten fand ein intensiver Austausch zwischen der Partizipationsbeauftragten und div. Trägern im Bezirk statt. Inhaltlich handelte es sich um aktuelle Themen und Bedarfe im Bezirk. U.a. wurden folgende Themen genannt:

- Zunahme von Seniorenarmut und Vereinsamung
- Einbürgerungen
- Familienzusammenführung
- Digitalisierung -> erschwerter Zugang für besondere Gruppen

Robert Schwind/Jobcenter F-K ergänzt zum Thema Digitalisierung die Vorteile des digitalen Zugangs zum Jobcenter

- Agentur für Arbeit arbeitet ausschließlich mit E-Akten.
- Die Kommunikation in Papierform wird minimiert.
- Die Bearbeitung von Vorgängen wird beschleunigt.
- Auf der Homepage der Agentur für Arbeit wird erklärt, wie man das zuständige Team erreicht.

Integrationslots*innen

Seit dem 01.07.2025 übernimmt der Verein der Eltern aus Kurdistan in Deutschland e. V. (Yekmal e.V.) das Projekt Integrationslots*innen in Friedrichshain-Kreuzberg. Alle Angebote des Projekts sind kostenfrei:

- niedrigschwellige Information und Erstberatung (ALG-I, Bürgergeld, Kindergeld, Wohngeld, WBS, usw.)
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- Begleitung zu Behörden und Ämtern (u.a. Ausländerbehörde, Jobcenter, Agentur für Arbeit)

F=Festlegung; I=Information; H=Hinweis; T=Termin; V=Vorschlag

- Sprachmittlung bei Elterngesprächen in Schulen
- Verweisungsberatung zu spezifischen Fachberatungsstellen
- Sprach- und Kulturmittlung durch Sprechstunden in den bezirklichen Unterkünften

Folgende Sprachen werden angeboten:

Deutsch, Kurdisch (Kurmandschi - Sorani), Amharisch, Arabisch, Aramäisch, Englisch, Persisch, Italienisch, Französisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Pulaar, Wolof/Mossi, Tigrinya, Türkisch und Vietnamesisch.

TOP 5: Sonstiges

Remzie Uykun / Yekmal e.V. weist auf den von BEFaN-Netzwerk organisierten Fachtag „Vielfalt der Sprachen, Vielfalt der Menschen - Bibliotheken als inklusive Orte“ am 26. September 2025 hin.

Der Vorstand weist darauf hin, dass nach seiner Auffassung die derzeitigen Parteien die gesellschaftliche Vielfalt der Bürger*innen im Bezirk nicht ausreichend abbilden. Der Vorstand appelliert daher an die anwesenden Vertreter*innen der Fraktionen, dieses Thema in ihren Parteien weiterzutragen und sich dafür einzusetzen, dass zukünftige Kandidat*innenlisten diverser aufgestellt sind. Dabei wird betont, dass Diversität nicht nur das Geschlecht betrifft.

Die nächste Beiratssitzung findet am 11.11.2025 um 17 Uhr im BVV Saal in der Yorkstraße 4-11 in 10965 Berlin statt.